

Es war zu erwarten: das Kulturfestival „Sommer im Park“ wird zum Schutz der Bevölkerung vor COVID-19 in diesem Jahr abgesagt.

In der Mitteilung des Bezirksamts Harburg heißt es:

Die Entscheidung zur Absage haben die Veranstalter zusammen mit dem Bezirksamt nicht leichtfertig getroffen, die Sachlage wurde umfangreich abgewägt. Zum jetzigen Zeitpunkt kann niemand die Verantwortung für die Planung und Umsetzung eines Festivals im größeren Rahmen übernehmen. Hintergrund ist die dynamische Situation und die nicht vorhersehbare Entwicklung der Covid19-Infektionen in Deutschland. Die derzeitigen Empfehlungen können der derzeitigen Rechtsverordnung [hamburg.de/rechtsverordnungen](https://www.hamburg.de/rechtsverordnungen) entnommen werden.

In diesem Jahr hätte das Festival „Sommer im Park“ Ende August zum dritten Mal unter dem Dach der barocken Freilichtbühne im Harburger Stadtpark stattfinden sollen.

Entwickelt wurde dieses Veranstaltungsformat 2018 von dem Bezirksamt Harburg in Kooperation mit dem Citymanagement Harburg und SuedKultur. 2019 wurde das Format durch die Beteiligung der beiden Harburger Musikclubs „Marias Ballroom“ und „Stellwerk“ erweitert.

Das Open-Air-Festival erfreute sich in den letzten Jahren großer Beliebtheit, und wird hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden können. Das Fest „Harburg feiert Vielfalt“ war 2019 der Abschluss des „Sommer im Park“. „Harburg feiert Vielfalt“ wird im Jahr 2020 auch nicht stattfinden.

Die Akteure des diesjährigen „Sommer im Park“ bemühen sich zurzeit um eine Alternative. Geplant ist ein Medienevent unter dem Motto: „Spirit of Harburg“.

Quelle: [hamburg.de/harburg](https://www.hamburg.de/harburg)

